

Sophie Scholls Leben - die ersten Jahre

Sophie Scholl ist ein Mädchen aus der deutschen Provinz.

Sie ist 1921 in Forchtenberg geboren, einer Stadt mit weniger als zweitausend Einwohnern, nicht sehr weit von Heidelberg. Dort lebt sie mit ihren Eltern und ihren vier Geschwistern neun Jahre lang. 1930 ziehen sie nach Ludwigsburg - das war schon eine richtige Stadt, mit 80000 Einwohnern, und 1932 nach Ulm, wo mehr als 100000 Menschen leben .

Aber das sind alles sehr ruhige Städtchen, in denen nicht viel passiert.

Erst als die Nazis kommen, wird auch dort vieles anders.

Sophie Scholl war Christin.

Die Orte, in denen sie wohnte, waren (und sind auch heute noch) stark katholisch geprägt. Beide Eltern versuchten, den Kindern den Glauben nahe- und Menschlichkeit und Toleranz beizubringen.

Sophies Scholls Familie war liberal.

Ihr Vater war in Forchtenberg Bürgermeister gewesen und spielte dann auch in Ulm eine wichtige politische Rolle. Mit seiner christlich-liberalen Orientierung hatte er sofort Probleme, als die Nazis an die Regierung kamen. Seinen Kindern hat er anfangs nicht erklären können, warum er gegen Hitler war, aber dann...

Fragen

- a Wo ist Sophie Scholl geboren?
- b Wie lange hat sie dort gelebt?
- c Wann zieht die Familie nach Ludwigsburg?
- d Wo lebt die Familie danach?
- e Hatte Sophie Scholl Geschwister?

Was ist richtig ?

- a Sophie Scholl ist eine richtige Münchenerin
- b Sophie Scholls Eltern waren überzeugte Nationalsozialisten.
- c Sophie Scholl hatte nur einen Bruder.
- d Sophie scholls Eltern waren katholisch.